

---

Subject: @Anais wg. Selen  
Posted by [angela](#) on Tue, 28 Aug 2007 14:42:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anais,

ich verfolge schon länger die Selendiskussion, habe mich selbst aber noch nicht drangewagt. Da mein Mann 2002 eine Krebsbehandlung hatte, hat er auf meinen Hinweis jetzt seinen Selenspiegel bestimmen lassen. Er war heute bei der Ärztin. Sein Wert ist total im Keller - sagt sie, allerdings hat er sich den Wert nicht sagen lassen, von daher weiß ich auch nichts genaues. Er bekommt jetzt 5 Ampullen "Seleject" (Wirkstoff Selen als Natriumselenit-Pentahydrat enthält 50µg reines Selen) gespritzt. Danach soll er eine Packung mit 100Stck Selenhefe-Tabletten nehmen (auch Selengehalt 50µg). Gegen Ende des Jahres will sie den Wert wieder kontrollieren. Mir kommt das ganz schon wenig vor und ich kann mir nicht vorstellen, dass das was bringen soll. Gibt es einen Unterschied, wenn das Selen gespritzt wird?

Herzlichen Dank im voraus  
Angela

---

---

Subject: an angela  
Posted by [123456789](#) on Tue, 28 Aug 2007 17:38:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Angela,  
im Anschluss an eine Chemo oder Bestrahlung sollten lebenslang 200 µg natriumselenit in flüssiger Form gegeben werden(alternativ 300 µg als Tabl.) als Injektion auch 200 µg. Injektionen sind natürlich optimal, den gleichen Effekt erreicht mal aber auch mit der flüssigen Form.

Ich würde vorschlagen er nimmt für einige Wochen oder aber auch nur für 10 Tage 500 µg selenase peroral (morgens in 1/2 Glas Wasser) und anschließend täglich 2 Trinkampullen selenase 100. Dann würde ich in ca. 6 Wochen den Selenspiegel bestimmen lasse (unbedingt im Vollblut 9,50 € im biosyn Labor)

Dein mann sollte darauf achten, dass sein Spiegel im Vollblut über 135 ist, denn hat das Selen auch nachgewiesenermaßen eine krebspräventive Wirkung.

Falls dieser Spiegel mit der Dosierung nicht erreicht wird, müsste er höher dosieren. Falls der Spiegel optimal sein sollte, könnte er auf 1 x tägl. 300 µg Tbl umstellen (ist günstiger, falls es nicht auf Kassenrezept verordnet wird.)

Kontrolle 2 x jährlich wenn möglich.

Falls du mehr wissen möchtest schicke mir eine PN.

Ich habe Natriumselenit in der Onkologie besprochen(als wissenschaftliche Mitarbeiterin).

Die Dosierung, die dein Mann jetzt bekommt ist zu niedrig, es sei denn er bekommt täglich 5 Ampullen a 50 µg gespritzt. Besser als Seleject(auch von biosyn) wäre Selenase 100 p.i.(2 St. tägl.)

und besser als Selenhefe wäre auf jeden Fall natriumselenit als Selenase oder Cefasel.

LG Anais

---

---

Subject: Re: @Anais wg. Selen  
Posted by [angela](#) on Wed, 29 Aug 2007 05:49:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anais,

vielen Dank für deine ausführliche Antwort. Er will heute die Ärztin noch mal anrufen. Mal sehen....

Ich denke, diese niedrige Dosierung spiegelt die Unsicherheit der Ärztin wider. Allerdings ist sie wohl in unserer Nähe eine der wenigen, die sich überhaupt damit beschäftigt. Gestern habe ich meinen Hautarzt darauf angesprochen, aber der hat noch nichts davon gehört.

Ig  
Angela

---